

Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt Wien, A-1040	
Nr.	A 05103
Standort	R
Ordnungs-	Zusammenfassung
A.-Z.	
Verfuehbarkeit	3

F O R S C H U N G S P R O J E K T

" K R E U Z E C K G R U P P E "

ENDBERICHT 1979



Sicherheitsfilm
M 886 E



ZUSAMMENFASSUNG

Im Bereich der Kreuzeckgruppe wurden im Forschungsjahr 1979 folgende Schwerpunkte in Angriff genommen:

1. Bereich Strieden - Knappenstube - Kaserwieserl

Die komplexen Sulfidvererzungen der genannten Bereiche am Südrand der Kreuzeckgruppe wurden geologisch kartiert, sowie einer eingehenden petrographischen Bearbeitung unterzogen.

Detailliert aufgenommene Gesteinsprofile über die erzführende Abfolge wurden zur chemischen Charakterisierung auf die Elemente Pb, Zn, Cu, Co, Ni, Cr, Fe, Ca, Mg analysiert.

Um die mögliche Verbindung der Kiesvererzungen "Knappenstube und Kaserwieserl" aufzuzeigen, wurden umfangreiche Bodenbeprobungen in Verbindung mit Eigenpotentialmessungen durchgeführt. Die geophysikalische Erfassung der komplexen Sulfiderze mittels SP (self potential) erwies sich als sehr brauchbare Schnellmethode, sodaß aufwendige Bodenbeprobungen nur mehr in bereits erhaltenen SP-Anomalienbereichen notwendig sein werden. Die Analytik der Bodenproben erfolgte auf Pb, Zn, Cu (z. T. auf Fe, Mn, Cd).

2. Antimonitprospektion auf der Radlbergalm

Mittels Bodenprobengeochemie (Analytik vorläufig auf Sb) konnten 3, wahrscheinlich 4 Antimonitgänge nachgewiesen werden. Im Geländesommer 1980 werden geophysikalische Methoden zur Auffindung von Antimonitvererzungen getestet werden.

3. Im Bereich des Raggatales wurde eine lagerstättenkundliche Übersichtsprospektion durchgeführt.

- a) zahlreiche Pegmatitkörper wurden beprobt (Geochemie noch ausständig) und mittels Szintillometer und UV-Lampe prospektiert, wobei sich keine Anomalien ergaben.
- b) Die Siderite der Ragga-Alm wurden bemustert (Geochemie und Petrographie dzt. im Gange).
- c) Von wissenschaftlichem Interesse ist ein Scheelitvorkommen in einer Karbonatader des "Sideritstollens".

4. Lagerstättenkundliche Untersuchungen im Teuchlital

Neben umfangreichen Haldenbeprobungen der "alten" Goldbaue der Teuchl wurde ein ca. 500 m langes Gesteinsprofil quer zum Dechant-Fundgrubengang aufgenommen und beprobt um die Gangvererzungen geochemisch zu charakterisieren (Geochemie im Gange). Weiters erfolgten Beprobungen von Brandenzonen.

5. Der Bereich des "Intrusivstocks von Wöllatratten" wurde (siehe Bericht Dr. Meyer) profilmäßig erfaßt und das umfangreiche Probenmaterial petrographisch bearbeitet.

6. Im Kärntner Anteil der Kreuzeckgruppe wurde eine umfassende Scheelitprospektion (144 Probestellen) durchgeführt.

Die Ergebnisse der Scheelitprospektion im Osttiroler Anteil der Kreuzeckgruppe wurden von Herrn Dr. F. Thalmann (VA) in dankenswerter Weise dem Projekt zur Verfügung gestellt.

Eine Reihe von neuen Scheelitanomalien wurden gefunden. Die Anomalienbereiche im Strumnitzergraben und im Raum Gursgen sind wert, näher untersucht zu werden.

Inhaltsverzeichnis

- MEYER, J.: Bericht über geologisch-petrographische Detailuntersuchungen in den Bereichen Strieden - Knappenstube, Kaser Wieserl und Intrusivstock von Wöllatratten der Kreuzeckgruppe (Kärnten).
- WALLNER, P.: Elementverteilung in den Gesteins- und Erzprofilen über die Kieslager bei Strieden, Knappenstube und Kaser Wieserl, sowie in den Kieslagern bei Strieden und Striedenalmer Plaike.
- WALLNER, P.: Erläuterungen zur Prospektionskarte - "Geochemische und geophysikalische Prospektion im Raume Strieden - Knappenstube/Kreuzeckgruppe " und Diskussion der Ergebnisse.
- REIMANN, C.: Bodenprobenprospektion auf Antimonit im Bereich der Radlbergalm (Kreuzeckgruppe, Kärnten).
- GOULD, L.: Lagerstättenkundliche Übersichtsprospektion im oberen Raggatal/Kreuzeckgruppe/Kärnten, mit besonderer Berücksichtigung der Pegmatite.
- GOULD, L.: Lagerstättenkundliche Untersuchungen im Teuchltal, Kreuzeckgruppe/Kärnten.
- WALLNER, P., & GOULD, L.: Derzeitiger Stand der Scheelitprospektion in der Kreuzeckgruppe.

Anlagenband

- Karte (WALLNER): Geochemische und geophysikalische Prospektion
Strieden - Knappenstube
- Dünnschliffprotokolle (MEYER) von 124 petrographischen Schliff-
präparaten

Den Berichten beigelegt. 